

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im ABl.
- (B)  An Vorsitzende und Mitglieder
- (C)  An Vorsitzende
- (D)  Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 25. August 2009**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0427/09 - 3.2.03

**Anmeldenummer:** 99107270.3

**Veröffentlichungsnummer:** 0952390

**IPC:** F21V 21/00

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Lichtbandsystem

**Anmelder:**

TRILUX GmbH & Co. KG

**Einsprechender:**

-

**Stichwort:**

-

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108

EPÜ R. 101 (1)

**Relevante Rechtsnormen (EPÜ 1973):**

EPÜ Art.-

**Schlagwort:**

-

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 0427/09 - 3.2.03

**ENTSCHEIDUNG**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.03  
vom 25. August 2009

**Beschwerdeführer:** TRILUX GmbH & Co. KG  
Heidestraße 4  
D-59759 Arnsberg (DE)

**Vertreter:** Lippert, Stachow & Partner  
Patentanwälte  
Frankenforster Straße 135-137  
D-51427 Bergisch-Gladbach (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Prüfungsabteilung des  
Europäischen Patentamts, die am  
27. August 2008 zur Post gegeben wurde und mit  
der die europäische Patentanmeldung  
Nr. 99107270.3 aufgrund des Artikels 97 (1)  
EPÜ zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** U. Krause  
**Mitglieder:** G. Ashley  
I. Beckedorf

## **Sachverhalt und Anträge**

I. Durch Entscheidung der Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamts vom 27. August 2008 ist die europäische Patentanmeldung 99107270.3 zurückgewiesen worden.

Gegen diese Entscheidung hat die Anmelderin am 27. Oktober 2008 unter gleichzeitiger Entrichtung der Gebühr Beschwerde erhoben.

II. Mit Schreiben vom 23. Februar 2009 hat der Geschäftsstellenbeamte der Beschwerdekammer die Anmelderin auf das Fehlen der Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht.

III. Die Anmelderin hat sich weder zu dem Schreiben der Geschäftsstelle geäußert noch die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragt.

## **Entscheidungsgründe**

Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist, ist die Beschwerde gemäß Artikel 108 in Verbindung mit Regel 101 (1) EPÜ 2000 als unzulässig zu verwerfen.

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:

V. Commare

U. Krause